

ZÄHRINGER HANDBALL EXPRESS

SAISON 22/23 AUSGABE 1

Sa 01.10.

- | | |
|-------|-----------------------------|
| 12:45 | C-Jugend w - SG Maulb/Stein |
| 14:15 | B2-Jugend m - TuS Altenheim |
| 16:15 | Herren II - TV Todtnau 2 |
| 18:00 | Herren I - HG Müllh/Neu 2 |
| 20:00 | HUF II - SG Maulb/Stein |



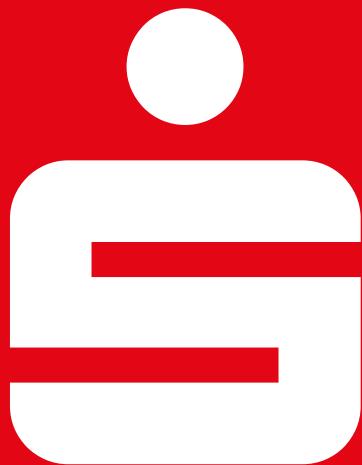
Pause ist einfach.

Wenn man in aktiven Zeiten
sein Bestes gibt. Damit Sie
auch bei Ihren Finanzen das
größte Potenzial ausschöpfen,
unterstützen wir Sie.

Sprechen Sie uns einfach an.

Mehr erfahren Sie unter:
sparkasse-freiburg.de

Weil's um mehr als Geld geht.



GRUSSWORT

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR HANDBALLSAISON 2022/23

Im Namen des TSV Alemannia Freiburg Zähringen 1900 e.V. möchte ich alle Freund*innen, Fans, Gäste, Eltern, Spieler*innen, Schiedsrichter*innen, Trainer*innen sowie alle ehrenamtliche Helfer und Helferinnen ganz herzlich in der Jahnhalle begrüßen.

Zu unserer großen Freude starten wir wieder mit 2 Herrenmannschaften (BK und KKA), sowie zwei Damenmannschaften (BK, KK). Nach einer Vorbereitungszeit, die endlich wieder ohne Coronaeinschränkungen ablaufen konnte, brennen alle Aktiven Teams und die Jugendmannschaften auf den Start der Saison.

Die Handball Union spielt mit der 1. Mannschaft weiterhin in der Südbadenliga und mit der 2. Mannschaft in der Landesliga. Die Landesliga bleibt ein U23 Projekt. So werden auch in dieser Saison immer wieder Jugendspieler eingesetzt werden, um erste Erfahrungen in einer Aktiven Mannschaft zu sammeln.

Einen ausführlichen Bericht bezüglich der Jugend, entnehmen Sie bitte dem Bericht des Sportlichen Leiters Jugend David Flairg und unserem Jugendleiter Sascha Winkler.

Jugendarbeit hat bei uns große Priorität!

Der Sportverein ist hinter Elternhaus, Schule und Arbeit der Ort, wo Kinder, Jugendliche und Erwachsene regelmäßig am meisten Zeit verbringen und Ihre Sozialkontakte pflegen. Keine andere Organisation hat auch nur annähernd eine so große Anziehungs- und Bindungskraft. In erster Linie geht es im Sportverein um Bewegung, Training und auch Wettkampf.

Handballsport heißt aber auch für die Kids Verbindlichkeit lernen, Verantwortung für sich selbst übernehmen (u.a. selbstständiges persönliches Absagen von Trainingsbesuchen, gewünscht ab der E-Jugend) und Disziplin einzuhalt-

ten ohne Verlust des Spaßes, denn man muss sich an Regeln halten. Das ist für die Kids anfänglich oftmals ungewohnt, da eben nicht alles regel- und grenzenlos ist, aber mit Unterstützung der Eltern ist dies überhaupt kein Problem.

Nun noch ein Appell an die Eltern! Neben der Selbstständigkeit die wir uns von den Kids wünschen ist die Unterstützung der Eltern unabdingbar! Ein Verein funktioniert nur, wenn alle mitziehen.

In erster Linie freut sich ihr Kind, wenn sie als Eltern an seiner sportlichen Entwicklung auf dem Spielfeld teilnehmen und es seine Erfahrungen mit ihnen teilen kann. Für uns als Verein ist es unverzichtbar, dass Eltern Fahrten zu den Spielen übernehmen, Thekendienste machen und Kuchen für den Verkauf backen, oder sich auf andere Art und Weise einbringen. Auf alle Schultern gleichmäßig verteilt, ist es für die Einzelnen ein kleiner Beitrag.

Danke an alle, die uns bisher bereits aktiv unterstützt haben und dies auch weiterhin tun! Neben den unterstützenden Eltern in den Mannschaften arbeiten im Hintergrund bis zu 50 Personen, um uns das Erlebnis Handball in Zähringen zu ermöglichen. Das ist einfach toll!

Einen ganz besonderen Dank an dieser Stelle geht an unsere Sponsoren! Für deren Unterstützung möchte ich mich ganz herzlich bedanken! Nur mit Ihrer finanziellen Unterstützung ist es uns möglich vielfältige Kosten die für den Spielbetrieb entstehen zu decken. Dies sind z.B. Anschaffung von Textilien, Trainingsmaterial, Kosten die durch den Mannschaftsbus entstehen, Zahlungen die wir gegenüber dem Verband leisten müssen, Finanzierung unserer qualifizierten TrainerInnen usw. In der für Unternehmen schwierigen Zeit sind sie uns treu geblieben und leisten durch ihre Unterstützung einen großen Beitrag. Ich möchte

alle bitten, unsere Sponsoren bei privaten Unternehmungen und Anschaffungen zu berücksichtigen. Die Auflistung unserer Sponsoren finden Sie im Express und auf unserer Homepage (<https://www.handball-in-zaehringen.de/sponsoren/>).

Als neue Sponsoren dürfen wir in dieser Saison begrüßen:

Fa. Mucolli, Hausmeisterdienst in Freiburg-Zähringen

Fa. Küchenfakler, Freiburg-Zähringen

Lassen Sie uns gemeinsam die kommende Saison in unserer großen Handballgemeinschaft erleben und zusammen unseren Sport feiern.

Ich wünsche allen aktiven Spielerinnen und Spielern eine verletzungsfreie und sportlich erfolgreiche Saison und unseren Gästen tolle Spiele in der Jahnhalle.

Aktuell gelten keine Zugangsbeschränkungen und keine Maskenpflicht, selbstverständlich kann eine Maske weiterhin getragen werden. Wir möchten Sie bitten, weiterhin verantwortungsvoll mit der Situation umzugehen.

Ingrid Späth
Abteilungsleitung

AKTUELLER SPIELTAG

Datum	Zeit	Staffel	Heim	Gast	Halle
Fr, 30.09.22	20:30	M-SL	HTV Meißenheim	- HUF I	Sporthalle Meißenheim
Sa, 01.10.22	10:00	gJE-TF-N	E2-Jugend g	- TuS Ringsheim	Jahnhalle
Sa, 01.10.22	10:20	wJD-S-N	D-Jugend w	- TV Gundelf.	Breisgauhalle, Herbolzheim
Sa, 01.10.22	11:30	wJD-S-N	SG Bötz/March	- D-Jugend w	Breisgauhalle, Herbolzheim
Sa, 01.10.22	11:30	gJE-TF-N	E2-Jugend g	- TuS Oberhausen	Jahnhalle
Sa, 01.10.22	12:45	wJC-KK	C-Jugend w	- SG Maulb/Stein	Jahnhalle
Sa, 01.10.22	14:15	mJB-SL-N	B2-Jugend m	- TuS Altenheim	Jahnhalle
Sa, 01.10.22	16:00	mJA-BWOL-2	TSV Rintheim	- A-Jugend m	Sporthalle Rintheim
Sa, 01.10.22	16:15	M-KKA-S	Herren II	- TV Todtnau 2	Jahnhalle
Sa, 01.10.22	16:30	F-KK-N	SG Altd/Ettenh 2	- Damen II	Herbert-König-H., Ettenh.
Sa, 01.10.22	18:00	M-BK	Herren I	- HG Müllh/Neu 2	Jahnhalle
Sa, 01.10.22	20:00	M-LL-S	HUF II	- SG Maulb/Stein	Jahnhalle
So, 02.10.22	13:35	mJD-S-M	D-Jugend m	- HSG/SFE Frbg.	Dreifeldhalle, Freiburg
So, 02.10.22	14:10	mJD-S-M	SG Bötz/March	- D-Jugend m	Dreifeldhalle, Freiburg
Di, 04.10.22	20:30	M-Pok-V	Herren I	- SG Maulb/Stein	Jahnhalle

LETZTE ERGEBNISSE

Datum	Zeit	Staffel	Heim	Gast	Ergebnis
Sa, 17.09.22	18:00	F-Pok-B	Damen	- TSV March	20 : 31
So, 25.09.22	17:30	F-BK	Regio-Hummeln	- Damen	19 : 30
So, 04.09.22	15:00	M-Pok-V	TV Zell	- Herren I	17 : 30
Sa, 17.09.22	19:30	M-BK	HBL Heitersh.	- Herren I	23 : 30
Sa, 17.09.22	17:00	mJA-BWOL	TSV Blaustein	- A-Jugend m	34 : 29
So, 25.09.22	16:00	mJA-BWOL	A-Jugend m	- TSV Denkendorf	33 : 34
Sa, 24.09.22	12:30	mJC-S-M	C-Jugend m	- FT 1844	18 : 6
Sa, 17.09.22	14:45	mJC-SL-S	C-Jugend m	- HSG Dreiland	25 : 19
So, 25.09.22	14:15	mJC-SL-S	C-Jugend m	- HSG Konstanz	32 : 31
Sa, 17.09.22	16:30	mJD-BK	D-Jugend m	- SG Bötz/March	23 : 21
So, 25.09.22	12:50	mJD-BK	SG Maulb/Stein	- D-Jugend m	16 : 26
Sa, 24.09.22	11:30	wJC-S-N	C-Jugend w	- FT 1844	17 : 2
Sa, 24.09.22	12:30	wJC-S-N	TuS Oberhausen	- C-Jugend w	13 : 9
Sa, 24.09.22	19:30	M-SL	SG Mugg/Kupp	- HUF I	24 : 29
So, 25.09.22	16:30	M-LL-S	TuS Oberhausen	- HUF II	22 : 25

Luisa aus Freiburg,
Kundin von NaturEnergie



#NaturPionier werden
Jetzt. Nicht morgen.

Luisa ist aus Überzeugung #NaturPionier.
Und du? Erfahre mehr:

www.naturpionier.de

NaturEnergie ist eine Marke der Energiedienst-Gruppe



NaturEnergie

„DER TRAUM VOM HANDBALLPROFI LEBT“

Der ehemalige Zähringer Pascal Bach über seinen Start im Kieler Handball-Internat

7 Jahre, 2,02 Meter groß, gute 100 Kilo auf der Waage. Das sind die Rahmendaten des Handballers Pascal Bach, der bis zum Sommer das Trikot der erfolgreichen Zähringer B-Jugend getragen hat. Am 20. Juli ist er nach Kiel gezogen, um beim Deutschen Rekordmeister THW in eine der wohl renommiertesten Handballschulen der Welt zu gehen. Und auch wenn der Start anders verlief als erhofft, so sieht der sympathische Kreisläufer, der in Potsdam geboren wurde, dann aber nach Neuenburg gezogen ist, im Gespräch mit Felix Holm doch positiv in die Zukunft.

Hey Pascal, wo erwischen wir dich gerade?

Ich liege nach meiner OP im Krankenhaus in Kiel.

Oh nein! Was ist passiert?

Ich habe mir im gemeinsamen Training mit Dormagen bei einem Abschlusspiel die Bänder gerissen, das Fußgelenk an- und das Wadenbein durchgebrochen. Es ist bei einem normalen Zweikampf passiert - ich wollte den gegnerischen Kreisläufer rausdrücken, er ist gefallen und auf mir gelandet...

Das klingt nach Pech.

Es war eine ganz normale Situation. Da war wirklich viel Pech dabei.

Und wie geht es jetzt weiter?

Morgen darf ich raus, in sechs Wochen kommt die Platte im Wadenbein raus. Von da an, sagen die Ärzte, geht es nochmal sechs bis acht Wochen. Ich hoffe, dass ich in drei bis vier Monaten wieder auf dem Feld stehen kann.



Klingt nicht gerade nach einem Traumstart, oder?

Nein. Aber eigentlich hat es gut angefangen. Ich habe ja sechs Tage mittrainiert, und auch wenn es hart war, hat es trotzdem bis dahin Riesenspaß gemacht. Es ist unglaublich, was für ein Niveau hier im Training herrscht. Insbesondere durch ein paar der Jugendnationalspieler kommt da eine unglaubliche Qualität rein.

Und du bist ganz nah dran. Wie kam es eigentlich dazu, dass du in den Norden gegangen bist?

Ich war bereits 2020 auf einem Handballcamp in Kiel - damals noch aus eigenem Antrieb. Dort habe ich einen kennen gelernt, der hier für Kiel als eine Art Scout arbeitet. Ein Jahr später im Herbst haben sie dann angefragt, ob ich es mir vorstellen könnte, als Kreisläufer nach Kiel zu kommen - wohl auch, weil ich so groß bin (lacht).

Warst du denn vorher kein Kreisläufer?

Nein. In Neuenburg, wo ich bis 2021 gespielt habe, war ich immer im linken Rückraum. Erst in Zähringen bin ich dann zum Kreisläufer geworden. Und so bin ich dann zum Probetraining nach Kiel gegangen.

Blumen-Paradies



Regional & Frisch

Ihr Fachgeschäft im Herzen von Zähringen
- seit über 50 Jahren -

Blumen-Paradies Vetter

Zähringerstr. 333 | 79108 Freiburg | Tel. 52634

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.30 - 18.30 (Mittwoch Nachmittag geschlossen)

Sa 8.30 - 14.00 Uhr

War das eine schwere Entscheidung, nach Kiel zu gehen?

Ein Probetraining kostet nichts - habe ich mir gedacht. Was habe ich schon zu verlieren? Danach habe ich dann Klaus-Dieter Petersen (Nachwuchs-Koordinator von Kiel, d. Red.) gefragt und er meinte: „Ja, wir würden dich gerne im Sommer 22 an den Campus holen.

Und da bist du jetzt. Wie geht es weiter?

In dieser Runde habe ich jetzt erstmal die Hoffnung wieder aufs Feld zu kommen und mir einen Platz in der Mannschaft zu sichern. Ich will möglichst viele Spiele machen, wie es dann weiter geht, weiß ich noch nicht. Ich habe keinen Plan, für die Zeit danach. Klar, der Traum vom Handballprofi lebt, das ist das große Ziel. Aber selbst, wenn das nicht klappt, habe ich am Ende mindestens ein Jahr in Kiel gespielt. Allein diese Erfahrung ist es wert!

Was haben denn deine Eltern zu dem Wechsel aufs Internat gesagt?

Meine Mutter (Claudia Bach, geb. Krüger) war selbst Leistungssportlerin. Sie war mit 14 auch auf einem Internat und ist 1991 Weltmeisterin im Rudern im Doppelvierer geworden. Sie hat sofort gesagt: „Mach das auf jeden Fall!“ Mein Vater war etwas skeptischer, aber er freut sich auch für mich.

Pascal, wir wünschen dir alles Gute, Erstmal natürlich gute Beserung und danach viel Erfolg in Kiel. Danke für das Gespräch!

Was hast du aus deiner Zeit in Zähringen mit nach Kiel genommen?

Wir hatten letztes Jahr einfach richtig geile Truppe, das werde ich immer in Erinnerung behalten. Und auch die Spiele vor voller Halle - wir haben hier so oft vor viel Publikum gespielt - das war schon gut. Ach ja; und den Schritt an den Kreis, den hätte ich sonst wohl auch nicht gemacht. Ich habe in dem Jahr extrem viel gelernt.

**Volksbank
Freiburg eG**



HERREN I

BEZIRKSKLASSE

TRAINER



FABIAN KREPPER



TABELLE

TRAININGSZEITEN

Di 21:00 – 23:00, Jahnhalle
Do 19:00 – 20:30, Jahnhalle

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	Freiburger TS 1844	1	1	0	0	26:17	2:0
	TV Herbolzheim 2	1	1	0	0	32:30	2:0
	TSV Alemannia Zähringen	1	1	0	0	30:23	2:0
	TV Todtnau	1	1	0	0	32:23	2:0
5	HSG Dreiland 2	1	0	0	1	30:32	0:2
	SG ESV/TVSTG Freiburg	1	0	0	1	17:26	0:2
7	HandBall Löwen Heitersheim	2	0	0	2	46:62	0:4
8	HG Müllheim/Neuenburg 2	0	0	0	0	0:0	0:0
	SF Eintr. Freiburg	0	0	0	0	0:0	0:0
	HSG Freiburg	0	0	0	0	0:0	0:0
	HSV Schopfheim	0	0	0	0	0:0	0:0

SOUVERÄNER AUFTAKTSIEG FÜR DEN AMTIERENDEN MEISTER

HBL Heitersheim vs. Herren 1
23:30

Vergangenes Wochenende war es soweit, die Meistertruppe aus Zähringen um Fabian Krepper und Sascha Winkler musste sich ein erstes Mal in der neuen Runde beweisen. Zwar hatte man eine Woche zuvor im Pokal auswärts in Zell das erste Pflichtspiel der neuen Saison bestritten, doch mit der Auftaktpartie in der Bezirksklasse ging die Saison gefühlt erst richtig los.

Die Spielansetzung sorgte im Vorfeld für kleinere Fragezeichen, spielten doch alle anderen Mannschaften der Bezirksklasse erst dieses Wochenende, während es für

die Männer aus dem Norden Freiburgs direkt auswärts ins Markgräflerland, zum Landesliga-Absteiger aus Heitersheim, ging. Zeitgleich spielte auch noch die HUF in der heimischen Zähringer Jahnhalle, doch man wollte sich von diesen kleinen unbequemen Ungereimtheiten nicht aus dem Konzept bringen lassen, gerade weil man die Löwen aus Heitersheim als Absteiger tendenziell als eines der stärkeren Teams auf dem Zettel hatte.

Lange Rede kurzer Sinn, am Samstagabend um 19:30 ging es in der Malteserhalle zu Heitersheim um die ersten zwei Punkte der Saison und darüberhinaus wollte man mit einem guten Start direkt eine kleine Duftmarke setzen. Darüberhinaus durfte man nun als amtie-

render Champion einerseits nicht mehr unterschätzt werden und andererseits hatte man ja doch ein kleines bisschen was zu verlieren.

Personell stand man leider auch nicht ganz so gut da wie erhofft, mit Hendrik Dittmers, Marc „Fifty“ Jaeger, Vincent Idstein und Matze Behr fehlten vier Spieler der ersten Garde der letzten Saison. Auf der Habenseite war allerdings Neuzugang Florian „Hurti“ Hinderhofer mit von der Partie, bei weitem kein unbekanntes Gesicht, hatte er doch schon in der Jugend und im Aktivbereich für Zähringen bzw. die HUF gespielt. Seine Übersicht und Physis aus dem Rückraum ergänzen das sonst eher wuselig-dynamische Zähringer Spiel um wichtige Komponenten.

Den Gegner konnte man tatsächlich kaum einschätzen, wie oben bereits angedeutet ging man allerdings eher von einem stärkeren Gegner der kommenden Runde aus. Besonders die Defensive, vergangene Saisons das Prunkstück der Alemannen, war auf eine neue Herausforderung gespannt.

All diese Faktoren sorgten dann für einen hochkonzentrierten Start der Gäste in die Partie. Man ging schnell 1:0 in Führung, fing sich direkt den Ausgleich, danach beschloss die Abwehr um Kapitän Sascha Winkler allerdings, dass die Gegner erstmal nicht mehr treffen durften und so stand es nach etwas mehr als zehn gespielten Minuten 1:9. Damit hatten wohl die allerwenigsten gerechnet, hervzuheben ist hier auch David Isenmann, der Hendrik im Tor mehr als würdig ersetzte, ein überragendes Spiel ablieferte und fast alles was die Abwehr dann doch zuließ wegfischte. So ging es dann auch weiter und zur Mitte der ersten Hälfte wechselte Trainer Krepper beim Stand von 2:12 kräftig durch. Die neu formierte Mannschaft brauchte dann ein paar Minuten

um sich nach Umstellung zu akklimatisieren, doch näher als sechs Tore (9:15; 23. Min.) ließ man die Malteserstädter in Durchgang eins nicht herankommen und ging am Ende mit einer verdienten sieben Tore Führung in die Pause (11:18). Halbzeitansprache war klar, genau so weitermachen und den Sack möglichst früh zuzumachen, da man letzte Saison bekanntlich sehr gut darin war, Spiele zum Ende hin maximal spannend zu machen. Erstaunlicherweise passierte genau das in diesem Spiel nicht mehr, keine der beiden Mannschaften hatte größere Ausreißer nach oben oder nach unten und so wechselte man sich fast den ganzen zweiten Durchgang mit Torerfolgen ab. Folgerichtig stand am Ende ein sehr souveräner 23:30 Auffakterfolg in der Fremde zu Buche mit dem keiner in der Form so wirklich mit gerechnet hatte. Man darf gespannt bleiben, ob die Art und Weise wie souverän man die zweite Halbzeit runtergespielt hatte eine Ausnahme war oder nur die logische und wünschenswerte Weiterentwicklung zur letzten Saison. Nächste Chance das

zu beweisen haben die Zähringer dann zwei Wochen später vor heimischer Kulisse, am 01.10. geht es um 18 Uhr in der Jahnhalle gegen die zweite Garde der HG Müllheim/Neuenburg. Wir freuen uns über jede/n der/die den Weg in die Halle findet, im Anschluss spielt dann noch die U21 der Handballunion gegen die SG Maulburg/Steinen, für einen super Handballabend ist also gesorgt!

Johannes Hehn



**Anstriche • Lackieren • Tapezieren
Gerüstbau • Beschichten • Sanieren
Wand- und Bodenbeläge**

**Glottentalstraße 5 • 79108 Freiburg-Zähringen
Telefon (0761) 52601 • Telefax (0761) 52606
www.maler-ginter.de • info@maler-ginter.de**

SPORTPRINZ

★★★★★ fitnessclub

Sondertarif für Mitglieder der
TSV Alemannia Freiburg-Zähringen:

0,00 € Startpaket

und nur

**19 90 €
mtl.***

www.sportprinz-fitness.de

*in Verbindung mit 12 Monaten Laufzeit, keine Servicepauschale und keine weiteren Kosten.
Nur mit Nachweis einer Mitgliedschaft in der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen.

A-JUGEND

BWOL



TRAINER



**LEIF HARTING
EBERHARD SCHNEPF**

TABELLE

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	TSV 1899 Blaustein	2	2	0	0	70:53	4:0
	TSV Denkendorf	2	2	0	0	65:57	4:0
3	JHA Neuhausen-Ostfildern	1	1	0	0	39:25	2:0
4	Turnerschaft Durlach	2	1	0	1	46:51	2:2
5	SG Leutershausen	1	0	0	1	24:36	0:2
	TSV Rintheim	1	0	0	1	20:22	0:2
	Team Stuttgart	1	0	0	1	25:39	0:2
8	TSV Alemannia Zähringen	2	0	0	2	62:68	0:4
9	HSC Schmidmünster/Oeffingen 2004	0	0	0	0	0:0	0:0

VIEL NEUES FÜR DIE ZÄHRINGER U19 IN DER KOMMENDEN SAISON

Neue Gegner, neue Hallen, neue Trainingseinheiten und viele Kilometer, das kommt auf die Zähringer U19 in der kommenden BWOL-Saison zu. Der Kern der Mannschaft um das Trainergespann Leif Harting und Eberhard Schnepf bleibt erhalten. Aus der letztjährigen U17 BWOL-Mannschaft rücken Spielführer Moritz Bretz, Hannes Schnepf, Finn Meermann, Noah Zoon, Georg Blank in die U19 auf. Hinzu kommen mit Nicolas Adler und Carl Dreher zwei Spieler aus der letztjährigen B2 hinzu. Auch konnten wir uns mit weiteren Spielern des Jahrgangs 2005 verstärken. Mit den Rückraumspielern Joel Müller (Schwein) und Luis Klingler (JHA Baden) kommt zusätzliche Qualität in die Mannschaft. Aus der letztjährigen A-Jugend sind noch Marvin Wintermantel, Oskar Trummer, Tim Jäger und Timo Gutmann dabei. Letzterer verabschiedet sich leider

demnächst für längere Zeit nach Australien.

Wenn man die Mannschaften anschaut, sind für die U19 die meisten Mannschaften unbekannt. JANO Filder konnte in der BWOL-B-Jugend zuhause glücklich geschlagen werden, gegen den TSV Blaustein und das Team Stuttgart verlor man der Bundesliga-Qualifikation. In dieser Gruppe vertreten wir als einzige Mannschaft den südbadischen Handballverband und haben doch einige Wege auf der A5 und A8 zurückzulegen. Hier darf man gespannt sein, wie wir uns nach den langen Fahrten präsentieren. Alle diese Mannschaften sind sehr ambitioniert und werden unsere Zähringer-Jungs ganz schön herausfordern. Das wird eine sehr schwere Runde, auch wenn die Gegner nicht wie im letzten Jahr Frisch auf Göppingen, JSG Balingen-Weilstetten oder Rhein Neckar Löwen heißen. Auch in Denkendorf, Leutershausen, Rintheim,..., wird ein sehr guter Handball gespielt!

Neu in diesem Jahr ist für die Jungs die Trainingssituation. Zusätzlich

zu den zwei A-Jugendeinheiten kommen noch Einheiten bei den Young-Talents und der HUF bzw. den Zähringer Herren hinzu. Hier sollen sich die Spieler an den Männerhandball gewöhnen und evtl. schon ein paar Spiele in der Bezirksliga, Landesliga oder Südbadenliga machen.

Schön wäre es, wenn wir die Jahnhalde wieder mit unseren tollen Zuschauern füllen könnten und wir gerade zu Hause begeisternde Spiele abliefern. Der Dank geht an alle Sponsoren, die helfen BWOL-Handball in Zähringen finanziell möglich zu machen. Genauso an alle helfenden Hände um das Thekenteam, Vorstände und Jugendleitung, Mannschaftsbus, Förderverein Jugend, Zeitnehmer:innen und Fahrer:innen.

Die Investition in die Zähringer Jugend, egal ob weiblich oder männlich, E-Jugend oder A-Jugend, Bezirksliga oder Oberliga, ist eine lohnende Investition für die Zukunft der Kinder und Jugendlichen. In diesem Fall die Zähringer U19.

Leif Harting

B-JUGEND SÜDBADENLIGA

TRAINER



MIRCO KABIS
DAVID FLAIG



TRAININGSZEITEN

Di 18:00-20:00, Jahnhalle
Mi 17:30-19:00, Jahnhalle
Do 17:30-19:00, Jahnhalle

TABELLE

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	TuS Helmlingen	2	2	0	0	74:38	4:0
2	SG Bötzingen/March	1	0	0	1	20:33	0:2
	HSG Hardt	1	0	0	1	18:41	0:2
4	TSV Alemannia Zähringen	0	0	0	0	0:0	0:0
	TuS Altenheim	0	0	0	0	0:0	0:0
	SG Kappelwindeck/Steinbach	0	0	0	0	0:0	0:0
	HSG Kinzigtal	0	0	0	0	0:0	0:0
	HSG Renchtal	0	0	0	0	0:0	0:0
	HSG Hanauerland	0	0	0	0	0:0	0:0
	HGW Hofweier	0	0	0	0	0:0	0:0

SAISONVORBERICHT MÄNNLICHE B-JUGEND

Seit gut fünf Monaten bereitet sich die neue B-Jugend auf die neue Saison vor. Der frühe Wechsel in die neuen Mannschaften ist auf die bereits Ende April stattgefundenen Qualifikation zur BWOL zurückzuführen. Hierzu nur ein paar Worte: Nach kurzen, aber intensiven drei Wochen Vorbereitung auf die Oberliga-Qualifikation trat man mit einer jungen, aber gierigen Mannschaft in Hofweier an. Schon im Vorfeld war klar, dass nur zwei der sechs dort antretenden Teams mit einem Ticket nach Hause fahren werden. Kurzum: Nach zwei bitteren Niederlagen gegen Hofweier und Helmlingen mit jeweils nur einem Tor Differenz war der Traum BWOL geplatzt. Sowohl bei der Mannschaft als auch beim Trainerteam dauerte es noch einige Tage, bis man mit neuer Ener-

gie den neu anstehenden Aufgaben entgegenblicken konnte.

Ganz anders sieht es nun einige Wochen später aus. Mit viel Trainingsfleiß, Spaß und Leidenschaft fiebert die neuformierte B-Jugend der kommenden Saison entgegen. Der Kader zählt 16 Spieler, die trotz der neuen Zusammenstellung mit einigen Neuzugängen schon jetzt einen super Teamgeist entwickeln konnten. Das neue Trainergespann Kabis/Flaig kann sich bis hierhin zufrieden zeigen. Mirco Kabis geht bereits in die fünfte Saison als Jugendtrainer in Zähringen. Nach drei C-Jugend Saisons ist die Freude groß erneut mit einer B-Jugend zu arbeiten. David Flaig, amtierender Trainer der HUF1 und Jugendleiter der Alemannia, komplettiert das Trainergespann.

Die Mannschaft setzt sich zusammen aus Spielern der letztjährigen B1-, B2- und C-Jugend. Hinzu kommen mit Sören Ohlsen, Frede-

ric Stäbler und Max Sallach drei Neuzugänge. Sowie Jason Brenzel (HSV Schopfheim) und Niklas Reichelt (SFE Freiburg), die mit Zweifachspielrecht bei der Alemannia und in ihrem Heimatverein an den Start gehen.

Die B-Jugend wird ab Oktober in der Südbadenliga auf Punktejagd gehen. Aufgrund zu wenig gemeldeter Mannschaften in der Nord-Staffel, ergab sich für uns die Möglichkeit vom Süden in den Norden zu wechseln. Wir freuen uns jetzt schon über die Chance andere Mannschaften und Hallen im Verband kennenzulernen. Nach der knapp verpassten Oberliga-Qualifikation ist aber klar, dass wir uns hier vor niemandem verstecken müssen und unbedingt ganz oben mitspielen wollen!

Mirco Kabis



Andreas Beck
Installateur- &
Heizungsbaumeister

Reutebachgasse 2
79108 Freiburg
Tel. 07 61 - 68 00 18 70
a.beck@haustechnik-beck.de

www.haustechnik-beck.de

C-JUGEND SÜDBADENLIGA

TRAINER



PAUL SELLENTIN
LUKAS BAUMANN



TRAININGSZEITEN

DI 17:30-19:00, JH
MI 18:30-20:00, EG
DO 17:30-19:00, JH

TABELLE

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	TSV Alemannia Zähringen	2	2	0	0	57:50	4:0
2	HSG Konstanz	1	0	0	1	31:32	0:2
	HSG Dreiland	1	0	0	1	19:25	0:2
4	SG Waldkirch/Denzlingen	0	0	0	0	0:0	0:0
	TuS Ringsheim	0	0	0	0	0:0	0:0
	HSC Radolfzell	0	0	0	0	0:0	0:0

Endlich mal
eine Küchenplanung, die
keine Wünsche offen lässt.



Seit über 25 Jahren
planen wir für unsere Kunden
kreativ, funktional, service-
und budgetorientiert.



GANS & GAR
KÜCHENWELT

Freiburg, Tullastraße 62 neben OBI
Fon 0761/50 44 30, www.gans-und-gar.de

DAMEN I

BEZIRKSKLASSE



TRAINER



**DIRK LEBRECHT
STEFAN KNUPFER**

TABELLE

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	TSV Alemannia Zähringen	1	1	0	0	30:19	2:0
2	Regio-Hummeln	1	0	0	1	19:30	0:2
3	SG Kenz.n/Herbolzh/Emmend	0	0	0	0	0:0	0:0
	TSV March	0	0	0	0	0:0	0:0
	HSV Schopfheim	0	0	0	0	0:0	0:0
	HG Müllheim/Neuenburg	0	0	0	0	0:0	0:0
	DJK Bad Säckingen	0	0	0	0	0:0	0:0
	Freiburger TS 1844	0	0	0	0	0:0	0:0
	SG ESV/TVSTG Freiburg	0	0	0	0	0:0	0:0

NEUER TRAINER - BEKANNTES GESICHT

Mit Ende der Saison 2021/2022 musste unser Damen 1 Trainer Stefan Knupfer aus beruflichen Gründen leider den Wunsch äußern, auf die Suche nach einem Nachfolger bzw. Unterstützer für den Haupttrainer-Posten zu gehen.

Schier erfolglos wurden einige potenzielle Kandidaten gefragt, aber keiner konnte sich vorstellen, als neuer Trainer bei uns durchzustarten.

An den Zähringer Handballtagen wurde dann überlegt: Warum in die Ferne streifen, wenn das Gute liegt so nah?

Aus diesem Grund haben wir den langjährigen Trainer und Papa unserer Spielerin/FSJlerin Nia

Lebrecht, Dirk Lebrecht gefragt. Nach einigen Gesprächen konnten wir ihn zu unserem großen Glück sogar als Haupttrainer der

Damen 1 erneut in Zähringen willkommen heißen.

Dirk ist für sehr viele ein bekanntes Gesicht in Zähringen.

Bereits als Damen- und Herrentrainer war Dirk jahrelang in Zähringen aktiv tätig und ist daher dem Verein sehr verbunden.

Wir freuen uns riesig, Dirk als neuen Damen 1 Trainer für uns gewonnen zu haben.

Mit Unterstützung von Stefan Knupfer, der soweit es sein Beruf zu lässt, weiterhin das Training und einige Spiele begleiten wird, hoffen wir auf eine erfolgreiche Bezirksklasse Saison 2022/2023.

Wir freuen uns in der Zähringer Jahnhalle auf eure Unterstützung.

Anja Disch (ehemals Krepper)

TRAININGSZEITEN

Di 19:30 – 21:00, Jahnhalle
Do 20:30 – 22:00, Jahnhalle

BERICHTE

HERREN I

JAHR 1 NACH DER MEISTERSCHAFT

Nach einer (für den ein oder anderen) überraschend guten Saison 21/22 welche mit dem bestmöglichen Abschneiden, der Meisterschaft, beendet wurde sind die Herren 1 zum im Juli 2022 wieder in die Vorbereitung gestartet.

Abgänge

Einige Spieler, die alle ihren Anteil an der Meisterschaft hatten, werden uns fehlen:

Leider steht dem Meister in der kommenden Runde Kreisläufer Paul Luhr nicht mehr zu Verfügung. Paul ist hat sich dazu entschieden, vorerst aus privaten Gründen kürzer zu treten.

Auch ein Auslandssemester unseres besten Neuzugangs der vergangenen Runde, Matthias „Matze“ Behr, wird schwierig zu kompensieren sein. Allerdings hoffen wir, dass Matze spätestens zu Beginn der Rückrunde den Weg nach Zähringen zurückgefunden haben wird.

Schon während der abgelaufenen Runde mussten wir uns von unserem charakterstarken Teamplayer Felix „Fetze“ Brey verabschieden, welcher gen Jena gezogen ist.

Diesen drei Stützen des Teams danken wir natürlich von Herzen und können nur sagen, die Türe steht für euch immer offen

Zugänge

Von der Handball Union kam Paul Sellentin zu uns; ein großer wurgewaltiger Linkshänder, welcher unser Spiel sportlich bereichern wird. Auch vom Typ her passt Paul als alter Zähringer super ins Team.

Ein weiterer alter Zähringer, welcher zu seiner alten Wirkungsstätte zurückgefunden hat, Florian „Hurti“ Hinderhofer. Ein großgewachsener Rückraumspieler, der dank seiner Zähringer Ausbildung auch am Kreis eingesetzt werden kann. Mit Roman (Helmlingen II), Gianluca, Marius (beide A-Jugend), David Isenmann (HUF II) und Tom Lebrecht haben wir weitere Neu-

zugänge, die bereits im Training gezeigt haben, dass sie echte Bereicherungen für das Team sein können. Der Kader ist jedenfalls breit aufgestellt.

Das Trainergespann

Das Trainergespann besteht weiterhin aus Fabian Krepper und Sascha Winkler, welche beide beim TSV groß geworden sind und mit mehreren Jahren bei der HUF ihr Handballwissen auf das nächste Level bringen konnten.

Die Vorbereitung

Das Augenmerk ist und war in der Vorbereitung, neben dem konditionsaufbau, die neuen Spieler einzubinden und die neuen Automatismen zu festigen.

Konstanz im Angriff und Chancenverwertung waren in der vergangenen Saison immer wieder aufkommende Probleme – auch in diesen Bereichen trainieren die Herren 1 sehr viel und werden in der kommenden Runde mit einem größeren und wurgewaltigeren Rückraum die Probleme hoffentlich beheben können.

Auch die Abwehr, welche das Prunkstück der Alemannen darstellt hat, soll auf ein neues Level gehoben werden, da die Bezirksklasse (bei allem Respekt für die Gegner der abgelaufenen Runde) durch die Absteiger aus der Landesliga (Todtnau und Heitersheim) noch einmal an Qualität dazu gewonnen hat. „Leichte“ Spiele wird es nicht mehr geben, weshalb unser Team auch entsprechend aufgestellt sein muss.

Coach Krepper kann auf einen Kader von mindestens 18 Mann zurückgreifen, sodass er hoffentlich an jedem Wochenende, den besten und größtmöglichen Kader zu Verfügung hat.

Der Kader

Wie bereits erwähnt stehen den Trainern nun im Rückraum mehr Optionen zur Verfügung. So wurde dieser Bereich durch die Neuzugänge Hurti und Paul, welche mit Samu Preyer und Steffen Krost (der Kopf) ergänzt werden, im Schnitt 20 cm größer. Diese Flexibilität ist wichtig, da dies auch zu Entlastungen der Leistungsträger (Mark „Fifty“ Jaeger, Fritz Schnepf, Vince

Idstein) führen wird.

Durch lange Ausfallzeiten der Linkssäußen im vergangenen Jahr kann man Bene Sander und Mirko Kabis auch fast schon als Neuzugänge betiteln. Max wird die rechte Seite besetzen und punktuell von Routinier Felix Holm unterstützt werden. Daneben haben wir auch noch unsere Allrounder Tim Vogt, und Patrick Stein, welche mehrere Positionen besetzen können, zur Verfügung. Auch hier brennen alle Spieler, sodass das Manko der letzten Runde – der Abschluss der Außen - behoben werden können sollte.

Am Kreis steht uns nach wie vor, der spielende Co-Trainer, Sascha „Misgi“ Winkler zur Verfügung, durch seine Erfahrung vor allem in der Abwehr aber auch seinen Handballverständnis, erreicht er die Spieler direkt auf dem Feld und macht jeden der mitspielenden Leute noch ein Stück besser.

Neben ihm werden Johannes Hahn (noch Aufbautraining nach Schulterverletzung) und der A-Jugendliche Marvin Wintermantel Einsatzzeiten bekommen.

Das Ziel für kommende Runde

Trotz der Meisterschaft in der vergangenen Runde ist (und bleibt) das Ziel des Trainers das Erreichen der TOP 3, allerdings wird jeder alles dafür auf die Platte bringen, dass wir die Meisterschaft verteidigen können.

Mit den Zuschauern der vergangenen Saison im Rücken und einem starken Teamgefüge, freuen wir uns auf klasse Spieltage und eine erfolgreiche Saison für alle Mannschaften des TSV Alemannia Zähringen!

Fabian „Kreps“ Krepper

DAMEN

NIEDERLAGE IM POKALSPIEL

Am Samstagabend traten die Zähringer Damen gegen die TSV March im Pokalspiel an. Beide Mannschaften kannten sich bereits aus der vorherigen Saison und

dem dortigen Punktspiel. Die Damen der Alemannia trat gemischt mit Spielerinnen der ersten und zweiten Damenmannschaft an, da sich immer noch viele Akteurinnen im Urlaub befanden.

Pünktlich um 18 Uhr pfiff der Unparteiische die Partie an. Anfangs taten sich beide Mannschaften schwer ins Spiel zu kommen und so kam es erst nach drei Minuten Spielzeit zum Tor für die Gäste der March. Zunächst gestaltete sich ein hart umkämpftes aber ausgeglichenes Spiel. So stand es nach 10 Minuten 4:4. Anschließend jedoch zogen die Marcherinnen auf 5:11 davon, allerdings kämpften sich die Hausherrinnen nochmal auf ein 9:11 heran. Beim stand von 10:14 gingen beide Mannschaften in die Kabinen.

Die Alemannia Damen wollten im zweiten Durchgang energetischer um den Ball kämpfen und die Chancenverwertung deutlich verbessern, da man in der ersten Halbzeit zu viele Chancen liegen ließ.

Gesagt, getan. So gelang es in der 40. Minute auf 15:15 nochmal auszugleichen. Anschließend schlichen sich jedoch immer mehr Fehler ein und die Marcherinnen spielten deutlich souveräner und routinierter, so dass man sich am Ende mit 20:31 geschlagen geben musste. Schlussendlich war das Spiel durch körperliche Härte

auf beiden Seiten geprägt. Die letzten zehn Minuten wurden sowohl in der Abwehr als auch im Angriff durch die Zähringerinnen komplett verschlafen, so dass das Endergebnis etwas zu hoch ausfielen ist.

Nun heißt es kommenden Sonntag Mund abwischen und im ersten Saisonspiel gegen die Regio Hummeln alles geben, um hoffentlich mit einem Sieg in die kommende Bezirksklasssesaison zu starten.

Es spielten: Elisa Karolina Buchholz, Lucija Tomic; Lisa Arnold 3, Michelle Merkt 5, Nia Lebrecht 1, Laila Sikeler, Franziska Aschersleben 2, Fenja Jung 2, Anika Plötze, Sabine Gröll 1, Natalie Faist 1, Jana Knupfer 5/3.

Lisa Deckert

VORBERICHT DAMEN

Bereits Ende Juni begannen die Damen eins und zwei des TSV Alemannia Zähringen mit ihrer Vorbereitung. Zweimal die Woche traf man sich in der Jahnhalle zum Trainieren. Zudem gingen die Zähringerinnen selbstständig joggen und machten Krafttraining im Fitnessstudio oder alleine zu Hause, um die Grundlagenfitness zu stabilisieren. Mitte August tat sich dann auch noch was in puncto Trainer,

so dass man nun Dirk Lebrecht als neuen Damen 1 Trainer begrüßen durfte. Zum Ende der Vorbereitung kam es dann noch zum Pokalspiel gegen die March, gegen die man sich vor heimischem Publikum geschlagen geben musste.

Nun freuen sich jedoch die Damen 1 auf ihr erstes Saisonspiel in der Bezirksklasse am 25.09 gegen die Regio Hummeln, wohingegen die Damen 2 erst am 01.10. in ihre Saison in der Kreisklasse Nord starten. Beide Mannschaften sind hoch motiviert und wollen kommende Saison 22/23 alles geben und ihr Bestmögliches herausholen. Natürlich freuen sich alle Damenspieler auf zahlreiche Zuschauer und schönen Handball zeigen zu dürfen.

Lisa Deckert

Vorbericht Jugend Saison 2022/23

Zu Beginn möchten wir uns nochmal bei all unseren Trainer/innen, Betreuer/innen und Spieler/innen für die letzte Saison bedanken. Es war eine erfolgreiche Saison 2021/22. Die männliche A-Jugend konnte sich für das südbadische Final-Four qualifizieren, die männliche B-Jugend beendete die Meisterrunde der BWOL auf Platz 3 hinter Göppingen und den Rhein-Neckar-Löwen und unsere weibliche C-Jugend wurde Meister in der Kreisklasse. Auch allen Beteiligten nochmal herzlichen Glückwunsch für das Erreichte.

Die Mannschaften können es kaum erwarten, endlich wieder auf Punktejagd zu gehen. Da es nach Beendigung der letzten Saison für fast alle Mannschaften direkt in die Qualifikation für die nächste Saison ging, fiel die Pause dementsprechend kurz aus. Die Qualifikationen konnten wir aber leider nicht so erfolgreich gestalten, wie gewünscht. Die männliche A-Jugend hat die Qualifikation zur Bundesliga nicht geschafft, aber spielt somit in einer sehr gut besetzten Baden-Württemberg Liga.

DER ABHOLMARKT IN FREIBURG
FÜR JEDEMANN UND DIE GASTRONOMIE

DAS SÜDSTAR
GETRÄNKELAND
IN DER MÜLHAUSERSTR. 12

Sudstar

WELT DER GETRÄNKE

südstar Getränke GmbH

www.suedstar.de

f südstar-Getränke

BERICHTE

Die männliche B-Jugend konnte die Qualifikation zur BWOL nicht erfolgreich abschließen und spielt somit in der kommenden Saison in der Nordstaffel der Südbadenliga. Erfolgreich dagegen war unsere männliche C-Jugend. Sie haben die Qualifikation zur Südbadenliga mit Bravour gemeistert und spielen dadurch in der höchsten Spielklasse ihres Jahrgangs. Außerdem gehen wir noch mit einer männlichen D-Jugend und zwei E-Jugenden an den Start. Zusätzlich haben wir gemeinsam mit unserem SG Partner, der SFE-Freiburg noch jeweils eine weibliche D-, C-, und B-Jugend am Start. Leider mussten wir auf Grund von einer zu geringen Spieleranzahl unsere männliche B2-Jugend kurzfristig wieder abmelden. Durch den guten Kontakt zu den Sportfreunden Eintracht Freiburg haben unsere B2-Spieler das Angebot bekommen sich für eine Saison der SFE anzuschließen. Um an die Erfolge der letzten Saison anknüpfen zu können, ist es sehr erfreulich, dass sich unsere Trainer/Innen alle bereit erklärt haben auch in der kommenden Saison auf der Bank Platz zu nehmen. Ein paar Unterschiede gibt es allerdings trotzdem. Leif Harting und Eberhard Schnepf gehen gemeinsam mit den 05ern in die A-Jugend. Mirco Kabis und David Flraig werden zur neuen Saison die männliche B1 trainieren. In der C- und D-Jugend haben wir ein sehr engagiertes Trainergespann mit Paul Sellentin und Lukas Baumann, die beide Jugendlichen trainieren werden. Außerdem wird Jakob Langmann die B2-Spieler mit zur SFE begleiten und dort als Trainer fungieren. In der weiblichen B-Jugend haben wir mit Carsten Reich und Anna Hofmann unsere Zähringer Vertreter, die weibliche D- und C-Jugend werden von Vertretern der SFE trainiert.

Auch auf dem Spielfeld konnten wir tolle Jungs für die Zähringer Handballfamilie begeistern. Sören Ohlsen, Jason Brenzel, Frederic Stäbler, Max Sallach, Elias Lindfeld und Francesco Urgese kommen von tollen Vereinen aus dem Freiburger Umland und werden in der kommenden Saison gemeinsam

mit uns auf Tore Jagd gehen. Einige von ihnen wurden mit einem Doppelspielrecht ausgestattet, da sie weiterhin ihren Heimatverein auch in der kommenden Saison unterstützen wollen. Ebenfalls ist es uns gelungen, in enger Zusammenarbeit mit der Handball Union Freiburg, zwei weitere Jungs für den Zähringer Handball zu begeistern, die dafür sogar nach Freiburg gezogen sind. Luis Klinger (Offenburg) und Joel Müller (Mecklenburg-Vorpommern), die in die neu gegründete Handball-WG eingezogen sind, werden in die A-Jugend in der BWOL tatkräftig unterstützen. Beide Jungs werden, wie auch Hannes Schnepf, Georg Blank, Moritz Bretz, Oskar Trummer und Finn Meermann bereits diese Saison regelmäßig in der U23 der Handball Union trainieren und auch spielen.

Wir wünschen allen Spielern/Spielerinnen und Trainern/Trainerinnen eine erfolgreiche Saison und wollen allen helfenden Händen im Voraus für ihren tollen Einsatz danken.

Jugendleitung Sascha Winkler
Sportliche Leitung Jugend David Flraig

B-JUGEND WEIBLICH

VORBERICHT DER WEIBLICHEN B-JUGEND

Die neu formierte weibliche B-Jugend startet auch diese Saison wieder als Spielgemeinschaft der Vereine SFE Freiburg und TSV Alemannia Zähringen. Die Spielerinnen der ehemaligen weibliche C-Jugend hatten bereits während der letzten Saison die weibliche B-Jugend in jedem Spiel unterstützt, sodass sich die Spielerinnen untereinander schon gut kennen. Dennoch stand im Trainingslager im Mai auch das Teambuilding im Fokus. Die Mannschaft muss in dieser Saison leider auf Torhüterin Lucija verzichten, die nun bei den Damen zwischen den Pfosten stehen wird. Bis auf den Wechsel von Angelina, die sich der Mannschaft von Müllheim angeschlossen hat, bleibt die Mannschaft jedoch bestehen.

Das Trainerteam bilden Carsten Reich, Anna Hofmann und Klaus Hoffmann. Carsten hat letzte Saison die weibliche C-Jugend trainiert und zum Meistertitel der Kreisklasse geführt. Anna Hofmann hat letzte Saison die weibliche B-Jugend trainiert und kennt durch die Spiele und das gemeinsame Training auch die „neuen“ Spielerinnen aus der ehemaligen C-Jugend gut. Klaus Hoffmann hat in der letzten Saison vor allem die weibliche B-Jugend unterstützt, war aber auch bei der C-Jugend nicht vom Spielfeldrand wegzu-denken.

Das Ziel der neuen Saison ist es in der Bezirksklasse zu halten und die harte Arbeit im Training zu belohnen. Da die Staffel nur sehr klein ist, werden auch regelmäßig Trainingsspiele stattfinden, sodass die Spielerinnen genug Spielerfahrungen sammeln können.

Die Mannschaft und das Trainerteam freuen sich auf die neue Saison.

Anna Hofmann

B-JUGEND MÄNNLICH

SAISONVORBERICHT MÄNNLICHE B-JUGEND

Seit gut fünf Monaten bereitet sich die neue B-Jugend auf die neue Saison vor. Der frühe Wechsel in die neuen Mannschaften ist auf die bereits Ende April stattgefundenen Qualifikation zur BWOL zurückzuführen. Hierzu nur ein paar Worte: Nach kurzen, aber intensiven drei Wochen Vorbereitung auf die Oberliga-Qualifikation trat man mit einer jungen, aber gierigen Mannschaft in Hofweier an. Schon im Vorfeld war klar, dass nur zwei der sechs dort antretenden Teams mit einem Ticket nach Hause fahren werden. Kurzum: Nach zwei bitteren Niederlagen gegen Hofweier und Helmlingen mit jeweils nur einem Tor Differenz war der Traum BWOL geplatzt. Sowohl bei der Mannschaft als auch beim Trainerteam dauerte es noch einige Tage, bis man mit neuer Energie den neu anstehenden Aufga-

OBI unterstützt den Handballsport

Herzlich willkommen bei OBI,
Deutschlands führendem Bau- und Heimwerkermarkt!

Ob Einsteiger oder Profi, Handwerker oder Bauherr,
Student oder Familie – rund ums Bauen, Wohnen und
Gärtner sind Sie bei OBI an der besten Adresse.

Freuen Sie sich auf:

• **Top-Preis-Leistung • kompetente Beratung • Spitzen-Service**

Entdecken Sie es selbst! Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich inspirieren.

Service vom Feinsten!

Wie Sie Ihre Ideen für Haus und Garten umsetzen und wo im Markt Sie finden, was Sie dafür brauchen, wissen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Service-Center.

Wir stehen Ihnen bei Ihren Projekten mit Rat und Tat zur Seite, kümmern uns um Bestellungen, Lieferungen, Umtausch und vieles mehr. Denn wir teilen gerne mit Ihnen, was wir wissen ...

SERVICE-CENTER

- | | |
|------------------|---------------|
| Bestellungen | Gutschein |
| Transportverleih | Anlieferung |
| Umtausch | OBI Top-Karte |

• Preff-Maschinen zur Miete
• vom Bohrhammer
bis zur Rüttelplatte

Wir helfen Ihnen gerne.

Erstklassig in Service und Preis-Leistung!

OBI Freiburg Nord

OBI Heimwerkermarkt GmbH & Co. KG

Tullastr. 62 · 79108 Freiburg

Tel.: 0761/5153-0

Öffnungszeiten: Mo-Sa. 8.00-20.00 Uhr

OBI®

BERICHTE

ben entgegenblicken konnte.

Ganz anders sieht es nun einige Wochen später aus. Mit viel Trainingsfleiß, Spaß und Leidenschaft fiebert die neuformierte B-Jugend der kommenden Saison entgegen. Der Kader zählt 16 Spieler, die trotz der neuen Zusammenstellung mit einigen Neuzugängen schon jetzt einen super Teamgeist entwickeln konnten. Das neue Trainergespann Kabis/Flaig kann sich bis hierhin zufrieden zeigen. Mirco Kabis geht bereits in die fünfte Saison als Jugendtrainer in Zähringen. Nach drei C-Jugend Saisons ist die Freude groß erneut mit einer B-Jugend zu arbeiten. David Flaig, amtierender Trainer der HUF1 und Jugendleiter der Alemannia, komplettiert das Trainergespann.

Die Mannschaft setzt sich zusammen aus Spielern der letztjährigen B1-, B2- und C-Jugend. Hinzu kommen mit Sören Ohlsen, Frederic Stäbler und Max Sallach drei Neuzugänge. Sowie Jason Brenzel (HSV Schopfheim) und Niklas Reichelt (SFE Freiburg), die mit Zweifachspielrecht bei der Alemannia und in ihrem Heimatverein an den Start gehen.

Die B-Jugend wird ab Oktober in der Südbadenliga auf Punktejagd gehen. Aufgrund zu wenig gemeldeter Mannschaften in der Nord-Staffel, ergab sich für uns die Möglichkeit vom Süden in den Norden zu wechseln. Wir freuen uns jetzt schon über die Chance andere Mannschaften und Hallen im Verband kennenzulernen. Nach der knapp verpassten Oberliga-Qualifikation ist aber klar, dass wir uns hier vor niemandem verstecken müssen und unbedingt ganz oben mitspielen wollen!

Mirco Kabis

C-JUGEND MÄNNLICH

VORBERICHT C-JUGEND

Die Zähringer C-Jugend geht nach der souveränen Qualifikation im Mai in der kommenden Saison mit einer perfekten Kadergröße von 12 Feldspielern und 2 Torhütern in der Südbadenliga an den

Start. Das Kern der Mannschaft besteht aus sieben Spielern, die bereits letzte Saison in der C-Jugend Südbadenligaerfahrung sammeln konnten, hinzu kommen vier Spieler aus dem Jahrgang 2009 die aus der D-Jugend hochrücken. Gänzlich neu dabei sind Oliver Matuttis, der nach einigen Jahren wieder mit Handballspielen angefangen hat sowie Francesco Urgese (TSV March) und Elias Lindfeld (HBL Heitersheim), die beide ein Doppel-spielrecht bekommen haben und bei uns sowie ihren Heimatvereinen spielen werden. Das Trainergespann wird gebildet von Lukas Baumann und Paul Sellentin. Lukas kam Anfang letzter Saison als Student nach Freiburg und stieg bei in Zähringen als D-Jugendtrainer ein. Aus seinem Heimatverein DJK Waldbüttelbrunn bringt der B-Lizenzinhaber langjährige Trainererfahrung inklusive einer Teilnahme an der Qualifikation zur A-Jugendbundesliga mit. Paul durchlief als Spieler ab der C-Jugend alle Jugendmannschaften des TSV und stieg zeitgleich als Trainer der E-Jugend ein. Nach 4 Jahren bei der E- und D-Jugend inklusive einem FSJ im Verein ist er nun zusätzlich für die C-Jugend mitverantwortlich. Zusätzlich ist er seit mehreren Jahren auf dem Stützpunkt Freiburg als Fördergruppen- bzw. Auswahltrainer tätig.

Die Vorbereitung auf die neue Saison begann bereits 2 Wochen vor Ende der abgelaufenen Saison, als man die Trainingsgruppen umstellte, um sich auf die frühen Qualifikationen vorzubereiten. Die Qualifikation wurde zur Freude aller in der ersten Runde direkt und souverän gemeistert, als man alle Spiele deutlich und relativ ungefährdet gewinnen konnte. Nach der Qualifikation trainierte man bis zu den Pfingstferien im altbekannten Rhythmus dreimal pro Woche weiter. Nach den Pfingstferien starte die C-Jugend dann in die umfangreichere Vorbereitung. Dienstags und donnerstags arbeitete man vor bzw. nach dem Hallentraining zusätzlich im athletischen Bereich. Zusätzlich wurde jedes Wochenende für eine vierter Event genutzt. Dies war mal

ein vierter Training, aber auch die Teilnahme an den Beach- oder Rasenturnieren oder Teamevents wie ein gemeinsamer Ausflug mit der Straßenbahn zum Bowlingpark standen auf dem Programm.

Daher sieht man sich gut auf die neue Saison vorbereitet und möchte eine gute Rolle in der Südbadenliga spielen. In dem neuen Format einer Sechsergruppe im Süden und einer im Norden ist das Ziel in der Südstaffel unter die ersten drei zu kommen und sich so für die Meisterrunde zu qualifizieren. Dafür wird man im Training weiterhin hart an sich arbeiten und bei jedem Spiel Vollgas geben. Besonders freuen würde man sich über möglichst viele Zuschauer bei den Heimspielen.

Paul Sellentin

D-JUGEND MÄNNLICH

VORBERICHT D-JUGEND

Die D-Jugend der Zähringer Alemannia wird nächste Saison wie in der vergangenen Saison erneut in der Bezirksklasse an den Start gehen. Die Mannschaft setzt sich aus 10 Spielern des Jahrgangs 2010, die bereits in der vergangenen Saison in der D-Jugend gespielt haben sowie aus 6 2011ern zusammen, die aus der E-Jugend hochkommen. Mit Michel Stemmer und Bruce Ebner haben jedoch bereits letztes Jahr zwei Spieler aus dem jüngeren Jahrgang sehr regelmäßig in der D-Jugend mitgespielt und bereits unter Beweis gestellt, dass sie dem Niveau gewachsen sind. Das Trainergespann bleibt im Vergleich zur letzten Saison unverändert und wird wie bei der C-Jugend von Paul Sellentin und Lukas Baumann gebildet.

Das Ziel für die nächste Saison besteht in erster Linie in der individuellen Entwicklung und der Grundlagenausbildung der Spieler um sie für höhere Jugenden optimal vorzubereiten. Daran wurde bis jetzt in jedem Training gearbeitet und wird es auch künftig werden. Darüber hinaus möchte man selbstverständlich auch beweisen,

dass man in der Bezirksklasse sehr gut mitspielen kann und möglichst viele Punkte einsammeln. Über möglichst viel Unterstützung durch Zuschauer würde man sich freuen.

Paul Sellentin

E-JUGEND

VORBERICHT E-JUGEND

Vorbericht E-Jugend 2022/2023
Endlich wieder Handball! Nach der Saisonpause und auch einer wohl verdienten Trainingspause startete die E-Jugend in die neue Saison. Auch in diesem Jahr gibt es wieder zwei Mannschaften, denn mit 33 Kinder ist die Jugend noch einmal größer geworden als die Jahre zuvor. Die E1 wird dieses Jahr wieder an der Rundenspielform teilnehmen und die E2 an der Turnierform. Doch trotz der langen Pause durch die Sommerferien starten beide Mannschaften gut vorbereitet. Im Juni und Juli wurde vor allem am Team gearbeitet und die Grundlagen weiter ausgebaut. Im September konzentrierten sich die Mannschaften dann vor allem auf das eigentliche Spiel. Das wichtigste ist jedoch, dass das Bewegen mit oder ohne Ball allen Spaß macht.

Diese Saison startet die E-Jugend mit 4 Trainern. Moritz Overlach und Jana Panter blieben der E-Jugend erhalten und teilen sich jetzt auf die beiden Mannschaften auf. Ergänzt wird das Duo durch Mia Petrinic und unseren FSJ-ler Luis Klingler, die uns tatkräftig im Training unterstützen werden. Die E-Jugend freut sich sehr auf die neue Saison und auf zahlreiche Zuschauer bei den Spielen. Die E2 startet am 01.10 mit einem Heimturnier in die Saison. Die E1 hat mit ihrem ersten Spiel, gegen die SG Waldkirch/ Denzlingen 1 am 27.10 in Waldkirch, gleich eine schwere Aufgabe.

KLEINKINDERBEREICH

SAISONVORBERICHT

Von klein auf fängt es bei uns schon an :)

Ab der kommenden Saison übernehme ich, Maya Bretz, die Organisation vom Handballkindergarten (3-6 Jahre) und der F-Jugend (Minis, 6-8 Jahre). Bisher war ich schon als Trainerin beim Handballkindergarten in Einsatz und nun freue ich mich schon sehr auf diese neue zusätzliche Aufgabe. 22/23 erhoffen wir uns eine genauso gelungene Saison mit begeisterten Kids wie letztes Jahr!

Mit bereits zwei Handballkindergartengruppen und drei Minigruppen starten wir dieses Jahr direkt zum Schulbeginn an drei Tagen in der Woche in die Trainings.

Durch verschiedene Veranstaltungen, wie die bevorstehende Weihnachtsfeier, den Trikottag, Osternest suche, Minispelfest an den Zähringer Handballtagen, Sommerfest etc. sowie auch bis jetzt sechs angekündigte Minispelfeste, wollen wir den kleinen Handballer*innen ganz viel Spaß und Abwechslung mit dem Ball bereiten.

Zudem ist unser Ziel, die Organisationsstruktur im Hintergrund zu optimieren, sei es zu den Themen Kommunikation mit den Eltern, Aktualisierung der Kontaktlisten, Anmeldeformulare etc. Kleinigkeiten, die im Großen und Ganzen jedoch wichtig für reibungslose Abläufe sind. Ich freue mich sehr darauf, in dieser Hinsicht, mich zu integrieren und mit den Trainer*innen /Kolleg*innen vom Kinderbereich eng zusammenzuarbeiten. Wir begrüßen für diese Saison außerdem die neuen FSJ-ler Nia und Luis, über die wir uns sehr freuen. Zudem sind wir mit den Trainer*innen (neu und auch schon länger bei uns) Lea, Mia, Nelly und Aushilfen sehr gespannt und erfreut auf die neue anstehende Saison.

Maya Bretz

BALLPIRATEN

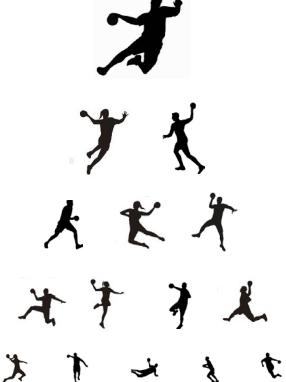
Nachdem wir letztes Jahr Juli mit der Kindergruppe „Ballpiraten“ gestartet haben, waren wir am Anfang noch eine etwas kleine überschaubare Gruppe mit ca. 2-3 Kinder pro Stunde. Nachdem die Kinder und ihre Eltern Werbung im Kindergarten und Bekanntenkreis gemacht haben, sind wir jetzt



**optik
maurus**

...das Besondere im Blick

Unser Sehtest (nicht nur) für Handballer
Kontaktlinsen, Brillen und Sportbrillen:
Wir sind dein Optiker vor Ort.



Kostenlos Kontaktlinsen probieren!

Zähringer Straße 338 B, 79108 Freiburg, Tel.: 0761-554656

BERICHTE

ca. 6-8 Kinder + Elternteil pro Stunde, was eine sehr gute Anzahl ist. Immer am 1. und 3. Samstag im Monat begrüßen wir in der Halle der Tullaschule von 10 - 11 Uhr Kinder im Alter von 2 - ca. 3 ½ Jahren. Bei Bewegungsspielen und verschiedenen Bewegungsstationen, die die Kinder je nach Belieben und Interesse nutzen dürfen, können sie rennen, klettern und erste Erfahrungen mit dem Ball machen und sich dabei richtig auspowern. Herzlich dazu eingeladen sind auch ein Elternteil oder eine andere Bezugsperson, um ihr Kind in dieser Stunde zu begleiten.

Begleitet wird diese Stunde von den Geschwistern Lisa und Natalie Faist. Lisa hat bis vor 3 Jahren in den Damen der Alemannia Zähringen gespielt. Natalie ist aktive Spielerin in den Damen der Alemannia Zähringen.

Wir freuen uns auf euch!
Lisa und Natalie

B-JUGEND WEIBLICH

TRAININGSWOCHE NENDE IN STUTENSEE

Am Freitag, den 27.05.22, startete die neu zusammengesetzte weibliche B-Jugend mit 15 Spielerinnen und drei TrainerInnen zum Trainingswochenende nach Friedrichstal, Stutensee. Annas Heimatverein stellte uns dort das gesamte Vereinsgelände zur Verfügung. Und das hatte einiges zu bieten. Zwei Sporthallen, zwei Beach-Volleyball-Felder, eine riesige Rasenfläche, auf die uns Annas Vater ein Handballfeld eingezeichnet hat, Ausrüstung fürs Bogenschießen, Matten für das Training in Selbstverteidigung, einen großen Aufenthaltsraum, eine super ausgestattete Küche und sanitäre Anlagen und vieles mehr. Die An- und Abreise erfolgte mit dem Zug. Nach der Ankunft wurde die kleine Halle in ein Schlaflager umgewandelt. Anschließend wurde zum ersten Mal trainiert. Dabei stand jedoch Teambuilding und Spaß an erster Stelle. Für unser leibliches Wohl sorgten Annas Eltern,

die sich liebevoll um uns gekümmert haben. Sie haben für uns eingekauft, bekocht, begegrillt und standen uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Für besonders große Begeisterung sorgte der Samstagmorgen. Als wir die jungen Damen um 8.00 Uhr geweckt haben und um 8.15 Uhr zum Laufen antreten ließen, konnten das einige überhaupt nicht fassen. "Ist das euer Ernst?", "Ihr macht doch nur Spaß, oder?", "Warum quält ihr uns so?". Nein, es war kein Spaß! Trotzdem haben alle, wenn auch unter leichtem Protest, tapfer mitgemacht. Nach dem Frühstück wurde an der Wurftechnik der Spielerinnen gearbeitet. Ihr Sprungwürfe wurden auf Video aufgezeichnet und anschließend auf einer großen Videoleinwand analysiert. Jede konnte so genau erkennen, was sie noch besser machen könnte. Nach dem Mittagessen stand uns ein kleines Highlight bevor. Mit Dagmar Schulmeister hatten wir Besuch einer kleineren älteren Dame jenseits der 60, die zur Überraschung aller Judo-Weltmeisterin war. Spätestens als sie ihren 2 m großen und 50 kg schwereren Trainingspartner durch die Luft warf, hatte jedoch niemand mehr ernsthafte Zweifel daran. 90 min lang zeigte sie den Mädchen auf humorvolle Art und Weise, wie sie sich befreien und verteidigen können und gab ihnen Tipps, wie sie gefährliche Situationen bereits vorausschauend vermeiden können. Anschließend konnten die Mädchen sich im Bogenschießen beweisen. Da alle danach ein bisschen platt waren, stand nun nur

noch Stretching und gegenseitiges Massieren auf dem Programm. Nach dem abendlichen Grillen hatte Anna ein lustiges Quiz vorbereitet. Auch wenn alle langsam etwas müde waren, wollten doch alle bis 0.00 Uhr wach bleiben, denn dann sollte die bereits heimlich geplante Geburtstagsparty für Sarah stattfinden. Dementsprechend müde waren alle am Sonntagmorgen, sodass wir dieses Mal auf den Ausdauerlauf verzichtet haben. Nach einer letzten Trainingseinheit in der Halle wurde zusammengepackt, die bestellten Pizzen verputzt und aufgeräumt. Das Wochenende war aus unserer Sicht ein großer Erfolg. Den Mädchen hat es, wie man hört, auch sehr viel Spaß gemacht. Für sie war es eine schöne Gelegenheit, sich gegenseitig auch abseits der Sporthalle noch besser kennenzulernen. Wir TrainerInnen wussten es zwar bereits vorher, trotzdem wurde uns noch einmal klar, was für eine tolle Mannschaft wir gerade zusammen haben. Ein ganz besonderer Dank geht an Anna, ihre Eltern und den TV Friedrichstal, die uns das alles überhaupt ermöglicht haben, sowie an die Alemannia und die SFE, die uns beide mit einem Zuschuss unterstützt haben.

Mit dabei waren Alicia, Angelina, Lotti, Gabi, Ilse, Klara, Nelly, Roxi, Sara, Sarah, Zita, Leni, Mia P., Mia L., Paulina, Isa, Anna & Carsten



Markus Gaugischs

SIEBEN PRINZIPIEN FÜR DEN KINDERHANDBALL

7 PRINZIPIEN FÜR DEN KINDERHANDBALL - VON MARKUS GAUGISCH

Markus Gaugisch ist seit April 2022 Frauen-Bundestrainer. Markus Gaugisch ist seit April 2022 Frauen-Bundestrainer.

Quelle: Marco Wolf Bundesliga-coach Markus Gaugisch und die Rückkehr in den Kinderhandball. Gemeinsam mit Axel Kromer, dessen Sohn im gleichen Alter ist, coachte der heutige Frauen-Bundestrainer den Nachwuchs in seinem Verein - und führte sie als Team "Tunesien" bei der Mini-Weltmeisterschaft des Handballverbandes Würtemberg vor fünf Jahren zum Titel. Für den "Tag des Kinderhandballs" von handball-world, präsentiert von der IG Handball e.V., hat Gaugisch nun sieben Prinzipien zusammengefasst, die für ihn im Kinderhandball wichtig sind

1. Verbindlichkeit

Wir hatten einen einfachen Grundsatz für die Jungs: Ihr seid immer da und ihr seid pünktlich. Hausaufgaben oder eine Klassenarbeit am nächsten Tag waren kein Grund für eine Trainingsabsage. So lernen die Kinder früh, ihre Woche zu planen. Ich gebe zu: Als wir die Regel vorgestellt haben, mussten viele Eltern erst einmal schlucken. Nach einem halben Jahr war das jedoch kein Thema mehr. Auch wenn der Zeitgeist sein mag, dass alles flexibler und unverbindlicher wird, ist Zuverlässigkeit im Handball unabdingbar - das kann man gar nicht zu früh lernen.

2. Verantwortung für sich selbst übernehmen

Unsere Jungs mussten schon in der E-Jugend selbstständig absagen - und zwar per Anruf bei Axel, nicht mehr WhatsApp-Nachricht. So haben es die Jungs sich zweimal überlegt, ob sie wirklich absagen wollen. Auch mein jüngerer Sohn hatte hin und wieder keine Lust - gerade im Sommer, wenn das Freibad am Freitagnachmittag rief, war es für ihn hin und wieder hart, in die Halle zu fahren, aber im Teamsport gehört das dazu. Auch für einige Eltern war es zunächst schwierig zu akzeptieren, doch die Entwicklung bei den Jungs war sichtbar.

3. Disziplin

Disziplin hat gerade bei jüngeren Mannschaften oft einen "schlechten" Ruf. Natürlich darf im Kinderhandball der Spaß nicht fehlen, doch ein kindgerechtes Training bedeutet eben nicht, dass alles regel- oder grenzenlos ist. Wir wollen den Kinder ja schließlich auch etwas mitgeben - und ich bin davon überzeugt, dass trotzdem viel Spaß möglich ist.

4. 100 Prozent Einsatz des Trainers

Wir haben von den Jungs ohne Zweifel viel gefordert, aber wir haben es ebenso ernst genommen. Die Jungs haben also gesehen, dass das, was für sie gilt, auch für uns gilt. Wir haben ihnen neben dem Training auch Turnierteilnahmen und Mannschaftsaktivitäten ermöglicht, wir haben kein Training ausfallen lassen und uns während des Trainings auf die Jungs konzentriert (und standen nicht mit dem Handy in der Hand in der Halle). Das gehört sich aus Respekt vor den Spielern und Eltern aus meiner Sicht absolut so.

5. Selbstständigkeit fördern

Wenn wir auf Turnier gefahren sind, sollten die Kinder ihre Tasche eigenständig packen. Sie sollten überlegen: Was muss ich alles mitnehmen? Das galt auch für Turniere mit Übernachtung. Auch die Kabine gehört den Kindern - dort

sind Eltern nicht erwünscht, die Jungs mussten vom Umziehen bis zum Aufräumen alles selbst regeln. Dass die Kabine ordentlich verlassen ist, gehörte natürlich ebenfalls dazu - ebenso wie eine Begrüßung und Verabschiedung per Handschlag, übrigens. Das gehört für uns zur gegenseitigen Wertschätzung.

6. Erlebnisse schaffen

Der Verein - und gerade ein Team-sport wie Handball - ist ein überragendes Entwicklungsfeld für die Kinder; sie können so viele Dinge lernen. Dafür muss man als Trainer aber auch den Rahmen vorgeben, in dem Erlebnisse schafft - sei es die Turnierteilnahme mit Übernachtung oder ein gemeinsamer Kochabend oder Ausflug. Es geht auch im Kinderhandball nicht nur um die handballerischen Fähigkeiten, sondern die ganzheitliche Entwicklung.

7. Alle auf ihrem Niveau fördern

In vielen Mannschaften im Kinderhandball hat man alle Spieler vereint - vom Supercrack bis zum Anfänger. Das war bei uns damals nicht anders. Wir waren in der Luxussituation, dass wir drei Trainer waren; dass dies kein Alltag ist, weiß ich natürlich. Dennoch ist es wichtig, bei leistungsmäßig gemischten Mannschaften homogene Trainingsphasen zu schaffen.

Wenn man sich "nur" an der Mitte orientiert, was viele Trainer gezwungenermaßen tun, ist weder dem oberen noch dem unteren Ende der Leistungsskala geholfen. Daher ist es wichtig, die Schwächeren gezielt zu fördern - und zugleich den Ehrgeiz der leistungsstarken Spieler nicht zu unterdrücken. Es muss immer um das Kind und seine Entwicklung gehen - und wenn ein kleiner Verein seinen Crack nicht halten kann, sollte er ihn mit einem Lächeln und einer Portion Stolz ziehen lassen.

Quelle: https://www.handball-world.news/o.red.r/news-1-1-1-145026.html?fbclid=IwAR3tr8FXDVq2s_EU-e022MI7HnJrWENLem8phPRhxtzX5tl4hMrZ-uzl1TvRU

UNSERE JUGEND

MANNSCHAFT	LIGA	TRAININGSZEITEN	TRAINER
A-Jugend	BWOL	Di 18:15-19:45, JH Do 19:00-20:30, JH	Leif Harting Eberhard Schnepf
B-Jugend	Südbadenliga	Di 18:00-20:00, JH Mi 17:30-19:00, JH Do 17:30-19:00, JH	Mirco Kabis David Flaig
B-Jugend weiblich SG mit SFE Freiburg	Bezirksklasse	Mi 18:00-20:00, WZ Do 18:30-20:00, EG	Anna Hofmann Carsten Reich
C-Jugend	Südbadenliga	Di 17:30-19:00, JH Mi 18:30-20:00, EG Do 17:30-19:00, JH	Lukas Baumann Paul Sellentin
C-Jugend weiblich SG mit SFE Freiburg	Kreisklasse	Mi 17:00-18:30, WZ Do 17:00-18:30, WZ	Jana Löffler
D-Jugend	Bezirksklasse	Di 16:30-18:00, JH Do 16:00-17:30, JH	Paul Sellentin Lukas Baumann
D-Jugend weiblich SG mit SFE Freiburg	Bezirksklasse	Di 17:30-19:00, EG Do 16:00-17:30, WZ	Julia Loesche
E- Jugend	Rundenform	Mi 16:00-17:30, JH Do 17:00-18:30, EG	Jana Panter Moritz Overlach Luis Klinger Frederic Stäbler
Minis	Turniere	Mi 15:00-16:30, EG Mi 16:30-18:00, EG Do 16:00-17:30, JH	Maya Bretz Nia Lebrecht Nelly Reich Luis Klinger Frederic Stäbler
KiGa	Kooperation mit Junikäfer KiTa	Di 16:00-17:00, JH Do 16:00-17:00, EG	Maya Bretz Luis Klinger Nia Lebrecht
Ballpiraten		1. und 3. Sa im Monat	Lisa Faist Natalie Faist

JH - Jahnhalle, EG - Emil Gött Halle, WZ - Wentzingerhalle, KA - Karlschule

OLYMPIA
Griechische Spezialitäten in Freiburg

Zähringer Str. 327
79108 Freiburg
Telefon: 0761-61057013
Inhaber Familie Nikakis

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag (außer Feiertage)
Dienstag - Freitag 17:30 - 22:00 Uhr
Samstag 11:30 Uhr - 14:00 Uhr und
17:30 Uhr bis 22:00 Uhr (So 21:00 Uhr)

www.olympia-freiburg.de



Pawel Kolasa, Carmania Hamburg

Alles Wichtige mach' ich selbst!

LEXWARE

Einfach erfolgreich

Erst recht, wenn es um meine Finanzen geht.

Buchhaltung, Aufträge, Rechnungen oder Lohn und Gehalt: Mit Lexware haben Sie mit einem Klick alle Geschäftszahlen selbst im Blick – im Büro, zu Hause oder unterwegs. Egal, ob Sie das erste Mal mit Buchhaltung zu tun haben oder Vollprofi sind. **Jetzt 4 Wochen kostenlos testen! www.lexware.de**

Damen 2



Herren 2



junited AUTOGLAS

FREIBURG



**Steinschlag? Glasschaden?
WIR HELFEN SOFORT.**

Unsere Leistungen für Sie

- ausgezeichneter Service
- Autoglas in höchster Qualität
- umfassende Garantien
- Abwicklung mit der Versicherung
- Scheibentönung
- kostenfreier Scheiben-Check

junited AUTOGLAS Freiburg • Siemensstraße 8 • T 0761 500646

www.junited-freiburg.de

Glasklar mein Service.

B weiblich



C weiblich



D



E



E2



Minis



Handballkindergarten



**BALLKÜNSTLER
GESUCHT**

An advertisement for the Handballkindergarten. It features a group of young children in black t-shirts holding green and yellow handballs. The text "BALLKÜNSTLER GESUCHT" is displayed prominently at the top, and "DU BIST 2,3,4,5 ODER 6 JAHRE ALT?" is at the bottom. The background shows a handball goal net.



SPENDENAKTION

MIT UNSEREM PARTNER

MEHR INFOS AUF HANDBALL-IN-ZAERHARINGEN.DE

JETZT BELEGE SAMMELN
JUGENDARBEIT UNTERSTÜTZEN

DIE HANDBALLABTEILUNG DANKT FÜR IHRE UNTERSTÜZUNG!

Kassenbelege sammeln – Spende erhalten Sammeln

Sammelt ab sofort Kassenbelege von EDEKA Barwig und die Handballabteilung erhält dafür eine Spende!

Seid dabei und macht mit!

Diese Aktion läuft immer noch

Die Belege können abgegeben werden bei:

Geschäftsstelle des TSV Alemannia Freiburg/Zähringen, Hinterkirchstrasse 21

Fam. Weppler, Reutebachgasse 8

Fam. Schnepf, In den Weihermatten 48

Bei allen Trainer*innen und bei Saisonbeginn in der Jahnhalle/Theke

(Belege, wenn möglich, bitte in ein Kuvert stecken und Handball drauf schreiben)

Die Handballabteilung dankt für Ihre Unterstützung!

**Wir konnten durch diese Aktion bereits
einen erheblichen Spendenbetrag generieren!**

SCHIEDSRICHTER

Wir bedanken uns bei unseren Schiedsrichtern die auch dieses Jahr wieder für uns in die Pfeife pusten und somit den Spielbetrieb im Bezirk und auch überbezirklich möglich machen.

FÜR DIE TSV ALEM. FREIBURG. ZÄHRINGEN PFEIFEN:

Dr. Dirk Baustert
Sebastian von Briel
Fabian Krepper
Johannes Hehn
David Isemann
Carola Klose
Kim Leinenbach
Sebastian Pesch
Mael Boukhari
Marvin Wintermantel

FÜR DIE HU FREIBURG PFEIFT:

Lorenz Franz



IMPRESSUM

HERAUSGEBER HANDBALLEX-PRESS:

TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 1900 e.V.

GESCHÄFTSSTELLE HANDBALL-ABTEILUNG:

TSV Alem. Freiburg-Zähringen – Abt. Handball – Ingrid Späth
In den Weihermatten 48
79108 Frbg- Zähringen

GESTALTUNG & REDACTION:

Fam. Schmidberger/ Kretschmer
INTERNETPRÄSENTATION:

Moritz Schmidberger

HANDBALL-FOTOGRAF:

Phillipp Disch

Tobias Limberger

ANZEIGEN:

Ahmed El-Ghussein

Tina Wintermantel

DRUCK:

Simon Druck Freiburg

Du willst auch eine Anzeige schalten, einen Bericht schreiben oder hast sonst eine Frage? Dann schreib uns einfach eine Mail an:

express@handball-in-zaehringen.de

Redaktionsschluss ist am Montag vor dem Heimspielwochenende um 20:00 Uhr.

Wir bedanken uns für das Erstellen der Mannschaftsbilder bei:
Phillipp Disch

HOLZ - kompetent und zuverlässig

BEKA
HOLZWERK AG
HOLZGROSSHANDEL

Umkirch • Achern • Bad Schönborn • Heppenheim

www.beka-gruppe.de

HUF SÜDBADENLIGA

TRAINER



DAVID FLAIG
LORENZ FRANZ



TABELLE

UNION SCHLÄGT MEISTER-SCHAFTSFAVORIT

Die Handball Union Freiburg schlägt die SG Muggensturm/Kuppenheim auf gegnerischem Boden mit 24:29 (12:13). Philipp Hufschmidt ist bester Werfer des Spiels.

Zum Spielaufakt startete die Handball Union Freiburg etwas holprig in die Partie und lag bereits in der 13. Minute 6 : 3 (13. Minute) zurück. Die Abwehr war zu dieser Zeit noch nicht griffig genug und ließen den Muggensturfern zu viel Spielraum. In dieser Phase parierte Dominik Zaum einige Würfe seiner Ex-Mitspieler, so dass die SG aus Muggensturm und Kuppenheim nicht höher / weiter in Führung gehen konnte und in der Abwehr fing Marius Schneider clever den Ball ab. Das war das Signal, dass die einstudierte Abwehr von Cheftrainer David Flraig zünden konnte.

Die Handball Union wurde nun offensiver und griff früher die Rückraumschützen an. In Folge kam es so zum nächsten Ballgewinn durch Philipp Hufschmidt und der Mannschaft gelang in der 16. Minute durch Ruben Wohlfahrt der Ausgleich. Jetzt war die Mannschaft um Kapitän Patrick Schumacher hellwach und zeigte auch in der Abwehr den Einsatz, den das Trainer-Team David Flraig und Lorenz Franz vor dem Spiel gefordert hat-

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	TuS Altenheim	11	10	0	1	325:282	20:2
2	TV Oberkirch	11	6	1	4	323:324	13:9
3	SG Mugg./Kuppenheim	11	6	1	4	332:301	13:9
4	SG Kappelwin./Steinbach	11	5	0	6	318:321	10:12
5	Handball Union Freiburg	11	4	1	6	331:348	9:13
6	TuS Helmlingen	11	4	1	6	326:323	9:13
7	BSV Phönix Sinzheim	11	4	0	7	263:296	8:14
8	TV Herbolzheim	11	3	0	8	309:332	6:16

te. Zwar entwickelte sich nun ein offener Schlagabtausch mit leichten Vorteilen für die Handball Union Freiburg, aber leider schaffte es die Handball Union in dieser Phase dennoch nicht, einen Vorsprung herauszuspielen, so dass Muggensturm dicht hinter der Union dran blieb. Die Seiten wurden mit dem Spielstand 12 : 13 gewechselt.

Zweite Halbzeit zum Zunge schnallen

In der zweiten Halbzeit zeigte die gesamte Mannschaft dann eine tolle Leistung. Sie startete gut in die zweite Hälfte und konnte sich mit einer überragenden Abwehrarbeit auf 17 : 21 (44.Minute) absetzen. Damit setzten die Spieler die Muggensturmer sichtlich unter Druck und mit der Einwechselung von Sebastian Morga (45.Minute) für Dominik Zaum, der ein gutes Spiel gezeigt hatte, kam nochmals richtig Schwung in die Abwehrarbeit der Unioner. Morga parierte in der Folge etliche Würfe der Muggensturmer, so dass die Spieler der

Union trotz etwas Ergebniskosmetik der SG am Ende souverän mit 24:29 (12:13) das Spiel entschieden und den ersten Auswärtssieg mit nach Hause nehmen konnten. Die Handball Union Freiburg freut sich über einen tollen Saisonstart und richtet nun den Fokus auf das Freitagsspiel am 30.09.2022 um 20.30 Uhr beim HTV Meißenheim.

[HUF-Homepage](#)



HUF 2 LANDESLIGA



TRAINER

**MAX WACHTER
BORIS HÜGLIN**

TABELLE

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	TuS Steißlingen 2	11	8	1	2	303:276	17:5
2	HSG Dreiland	11	7	2	2	283:265	16:6
3	TV St. Georgen/Schw.	10	6	1	3	282:248	13:7
4	HG Müllheim/Neuenburg	10	5	1	4	272:264	11:9
5	HSG Mimmenh./Mühlhofen	11	5	0	6	282:280	10:12
6	Handball Union Freiburg 2	11	4	1	6	292:294	9:13
7	SG Waldkirch/Denzlingen	10	1	2	7	226:268	4:16
8	SG Schenkenzell/Schiltach	10	2	0	8	207:252	4:16

TOLLER SIEG DER U23

Die U23 der Handball Union Freiburg schlägt den TuS Oberhausen in sechzig intensiven Minuten mit 25:22 (8:7) auf fremdem Parkett mit 24:29 (12:13).

Nach drei Monaten intensiver Vorbereitung war es nun soweit: die Spieler der U23 wurden zu ihrem ersten Spiel der Saison vom Gastgeber TuS Oberhausen begrüßt. Fokus und Konzentration waren nach einer guten Trainingswoche gefragt, um Oberhausen nach deren klarem Auftaktsieg vergangene Woche Paroli bieten zu können. Dass ein Handballspiel nicht immer planbar ist, zeigte sich bereits in den Anfangsminuten.

Die U23 der Handball Union Freiburg kam so gut wie gar nicht ins Spiel und Oberhausen zog, beflügelt von den heimischen Fans, auf 6:1 (17. Spielminute) davon. Ganze 15 (!!) Minuten dauerte es, bis die Zuschauer einen Frei-

burger Treffer zu sehen bekamen. Von nun an fand die U23 besser ins Spiel und ging endlich in die Nahtstellen der Oberhausener Abwehrreihe. Auch eine Auszeit auf Seiten der Heimmannschaft änderte nichts daran, dass sich die Freiburger über eine geschlossene Abwehrleistung und eine höhere Konzentration im Abschluss ein 8:7 (Halbzeitstand) erkämpften. Oberhausen war sichtlich bedient und die U23 ging voller Elan in die zweite Halbzeit. Man wollte an die letzten 10 Minuten der 1. Halbzeit anknüpfen und dem TuS mehr und mehr die eigenen Grenzen aufzeigen. Mit Erfolg! Über ein 8:10 konnte man sich auf ein 9:12 (37. Spielminute) absetzen. Leider schmälerte dann ein Wermutstropfen die Sieges euphorie der Mannschaft: Pascal Schneider erlitt eine schwere Verletzung in einer unglücklichen Abwehraktion auf Rechtsaußen.

„Wir wünschen Pascal an dieser Stelle gute Besserung und die

bestmögliche Genesung, so dass er bald wieder mit auf dem Spielfeld stehen kann“, so Cheftrainer Max Wachter.

Die U23, sichtlich betroffen von diesem Schockmoment, musste in den Folgeminuten einige leichte Treffer des Gegners (14:15, 43. Spielminute) hinnehmen. Eine kurz darauf folgende zeitgleiche Disqualifikation aufgrund Gerangels von Dominik Köbele (TuS Oberhausen) und Lennart Ludwig (HU Freiburg) auf Seiten beider Mannschaften brachte einen weiteren Dämpfer für die Mannschaft und die ohnehin energischen Zuschaureihen nun richtig zum Kochen. Es ging in die berühmt-berüchtigte „Crunch-Time“ und diese konnten die Freiburger, beginnend mit einer doppelten Überzahl in Spielminute 50, durch einfachere Tore, einen kühleren Kopf sowie bärenstarke Torhüterleistungen für sich entscheiden. Über ein 15:17 konnten sie sich auf 17:22 (55. Spielminute) absetzen. Immer wieder suchten die Spieler der HU Freiburg die Zweikämpfe und spielten so auch auf Zeit, was den Gastgeber aus Oberhausen unter Druck setzte. Der TuS konnte dem 5-Tore-Rückstand nur noch hinterherlaufen und so konnten die jungen Freiburger nach Ablauf der Spielzeit einen verdienten und viel umjubelten 22:25 Auswärtssieg mit nach Hause nehmen.

HUF-Homepage

ZÄHRINGER HEIMSPIELTAG




**HANDBALL
ZÄHRINGEN**
handball-in-zähringen.de

